

# STADT SCHWETZINGEN

Amt: 40 Amt für Familien,  
Senioren & Kultur,  
Sport  
Datum: 03.12.2015  
Drucksache Nr. 1742/2015

## Beschlussvorlage

Sitzung Gemeinderat am 17.12.2015

- öffentlich -

---

### **Städtepatenschaften mit Karlshuld-Neuschwetzungen und Schrobenhausen: Unterzeichnung von Absichtserklärungen**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt der Unterzeichnung der Absichtserklärungen zur Schließung von Städtepatenschaften mit Karlshuld-Neuschwetzungen und Schrobenhausen zu.

#### **Erläuterungen:**

Der Gemeinderat der Stadt Schwetzingen hat in seiner Sitzung am 23.07.15 der Vorbereitung von Absichtserklärungen mit Karlshuld-Neuschwetzungen und Schrobenhausen zugestimmt.

Im Rahmen des Besuchs des Karlshulder Gemeinderats zum Schwetzingener Lichterfest und bei einem Treffen aller Städte im August in Schrobenhausen wurden konkrete Formulierungen für die Absichtserklärungen erarbeitet (vgl. Anlagen). Analog zum Charakter der Weinpatenschaft mit Wachenheim/Weinstraße soll die Städtepatenschaft mit Karlshuld-Neuschwetzungen ihren Schwerpunkt in der gemeinsamen historischen Verbindung finden. Zentrale Gemeinsamkeit der Städtepatenschaft mit Schrobenhausen ist der Spargelanbau und seine Vermarktung.

Die Unterzeichnung der Absichtserklärungen ist für den 9. April 2016 anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Europäischen Spargelmuseums in Schrobenhausen geplant. Die offizielle Unterzeichnung der Patenschaftserklärungen ist 2018 anlässlich 350 Jahre Spargelanbau in Schwetzingen denkbar.

Der Gemeinderat von Karlshuld-Neuschwetzungen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.11.15 der Unterzeichnung der Absichtserklärung zugestimmt, in Schrobenhausen wurde der Beschluss am 27.10.15 gefasst.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Analog der Verbuchung der Kosten im Zusammenhang mit der Weinpatenstadt Wachenheim sollen auch die Kosten für die städtepatenschaftlichen Begegnungen mit Karlshuld-Neuschwetzungen und Schrobenhausen bei 1.0010.582000. („Städtepartnerschaften“) veranschlagt werden. Abhängig von der Intensität der Austausch wird mit einem durchschnittlichen jährlichen Mehraufwand in Höhe von ca. EUR 1.000,-- bis EUR 3.000,-- gerechnet.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: